

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Zeichnen. Eine Sammlung von Vorträgen, gehalten an der Zürcher Tagung. Sommer 1932. Verlag: J. J. J. Pestalozzianum in Zürich. Fr. 5.—. Das Internationale Institut für das Studium der Jugendzeichnung mit Sitz im Pestalozzianum Zürich veranstaltete vom 18. bis 23. Juli eine Tagung für Neues Zeichnen und veröffentlicht nun zusammenfassend, was in den Vorträgen und Diskussionen erarbeitet wurde. — Prof. Max Bucherer, Zürich, führte in das Wesen und in die Technik des Linolschnittes ein. — Bereuter, Zürich, sprach über die Farbe und über das Raumproblem. — Prof. Dr. G. Anschutz, Hamburg: Das Farbe-Ton-Problem in der Schule. Das Farbe-Ton-Problem verfolgt das Ziel, die beiden bisher getrennten Welten des Auges und des Ohres, des Sehens und des Hörens, des Räumlichen und des Zeitlichen wieder in Verbindung zu bringen. — Frau Prof. Bergemann-Könitzer, Jena, sprach über den Entwicklungsaufbau des plastischen Gestaltens. — Kunstmaler Prof. E. Stiefel, Zürich, gab Unterricht und wertvolle Anleitungen für das figürliche Zeichnen. — Lehrer J. Weidmann, Samstagern, sprach vom Neuen Zeichnen auf der Elementarstufe. Er wies klare Wege, die der Zeichenunterricht in der Primarschule einzuschlagen hat. — Studienrat Karl Hils, Stuttgart, sprach in einem Vortrage mit

Lichtbildern über Werkunterricht im Dienste der Jugendziehung. — Dr. E. Kornmann, Starnberg, referierte über die Kunsttheorie Britsch und die Zeichenmethodik. — Der Bericht ist für jeden Lehrer, der Zeichenunterricht zu erteilen hat, wertvoll, und das Studium der genannten Vorträge muss empfohlen werden. J. S.

Malende Jugend. 100 Reproduktionen von Schülerzeichnungen. Verlagsexpedition „Malende Jugend“, Robert Thumm, Kreuzlingen. Fr. 4.30. Der Zeichenunterricht ist ein Kunstfach und stellt an den Lehrer nicht geringe Anforderungen. Der neue Zeichenunterricht, der sich mit dem freien, kindertümlichen Gestalten befasst und das Vorlagenkopieren nicht mehr kennt, hat die Arbeit noch bedeutend schwerer gemacht.

Robert Thumm gibt in dem Block „Malende Jugend“ dem Lehrer eine Sammlung von Schülerzeichnungen in die Hand und zeigt uns darin, wie das Kind arbeitet, wenn wir es frei gestalten lassen. Aber neben diesem freien Gestalten wird auch das Sachzeichnen nicht vernachlässigt. In vorzüglicher Weise wird in einem kurzen Texte auf Techniken hingewiesen, die ganz besonders den Forderungen des neuen Zeichenunterrichtes gerecht werden. J. S.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebstelle für das Unterrichtsheft Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Romreise. (Eing.) Rom und ganz Italien rüsten sich auf den Empfang der vielen Gäste anlässlich des Jubeljahres 1933. Noch nie konnte man so billig nach Italien reisen; Eisenbahnen und Hotels gewähren grosse Ermässigungen. — Der heutige Inseratenteil dieses Blattes kündigt billige Romreisen an in kleinen Gruppen unter kundiger Führung. Auf diese Weise muss sich der Einzelne um nichts bekümmern, alles ist aufs sorgfältigste vorbereitet, die Zeit gut ausgenützt und doch nicht überladen. Unterkunft in erstklassigen Hotels. Bei diesen kleinen Gruppen können auch Einzelwünsche berücksichtigt werden. Der Preis ist so verlockend billig, dass Sie unbedingt Programm verlangen müssen bei **Martin Baggenstoss, a. Gardehauptmann, Gersau (Kt. Schwyz)** oder **Röthlin & Windlin, Ferienreisen, Kerns (Obw.)** Tel. 181.

Organisten und Chordirektoren

Sind es Messen, Motetten, Choralgesänge, Weltliche Lieder (Gassmann)

dann bei Hans Willi,
Verlag, Cham

Morgens
Mittags
Abends
ein Gläschen
ELCHINA
das tut dem Magen gut!

Orig.-Fl. Fr. 3.75
Doppelfl. Fr. 6.25
in den Apotheken

Knaurs Welt-Atlas

411 Seiten in Leinen Fr. 3.60
Beispiellos gut. Unerhört billig.
Zu beziehen vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Für Turnen u. Turnspiele

haben wir eine stark vergrösserte Auswahl in Artikeln aller Art, wie:

Bälle aller Ausführungen; Vollgummi-Fuss-, Schlag- und Schleuderbälle, Medizinbälle, Zubehör; Flaggenstäbe, Laufhölzer für Stafettenlauf, Messlatten, Sprungseile aus Gummi, Sprungständer, Sprunghürden, Korbball-Materialien, Signalpfeifen, Stoppuhren, Schrittzähler, Rollbandmasse usw.

Verlangen Sie unsere Preislisten.

Ernst Ingold & Co.

Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.
Eigene Fabrikation u. Verlag.

J.-M. Musy Bundesrat Die Schweiz in der gegenwärtigen Krise

Inflation oder Deflation

Eine Untersuchung zur heutigen wirtschaftlichen Lage.

32 Seiten Grossoktav
Preis Fr. 1.—

Überall erhältlich oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Glückliches Eheleben

Moralisch - hygienisch - pädagogischer Führer
für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher

von

Anton Ehrlé Dr. med. et phil., A. Baur und
Artur Gutmann.

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre wenn sie sich aufs bestimmteste vornehmen wollten, dieses Buch jedes Jahr zur Erinnerung an den Hochzeitstag gemeinsam zu lesen, um seinen Inhalt für sich selbst wie für die Kinder stets aufs neue fruchtbar zu machen.

Preis in Leinwand gebunden Fr. 6.25.

Verlag Otto Walter A.G.
Olten

Werbet für die „Schweizer-Schule“